Ä16 Klimaschutz - Wenn wir nichts ändern, wird nichts bleiben, wie es ist

Antragsteller*in: Clemens Wehr (KV Prignitz)

Änderungsantrag zu L1

In Zeile 41 einfügen:
Den Einsatz von PV-Anlagen auf dem Cottbuser Ostsee, unter Berücksichtigung des Tierschutzes, begrüßen wir ausdrücklich. Sie können nicht nur einen Beitrag zur Verdunstung leisten, sondern sind auch elementar wichtig für die Energiewende. Auch wenn der Cottbuser Ostsee aus Umwelt- und Klimagesichtspunkten kritisch zu betrachten ist, bietet er doch eine große Chance für die Region. Wir wollen die Umfeldentwicklung des Cottbuser Ostsees zu einem Modellprojekt von CO_2-Neutralität machen. Dabei könnten die schwimmenden PV-Anlagen ein Baustein sein, um das Gebiet autark und komplett mit erneuerbaren Energien zu versorgen. Dabei muss eine Befreiung von der Netzabgabe ermöglicht werden. Weitere wichtige Bausteine neben der regionalen CO_2-Neutralität sind für uns eine gute Anbindung mit der Bahn, sowie die Ansiedlung von innovativen Projekten, Instituten und Startups.

Begründung

Die Extrakosten der Netzabgabe müssen für solche Direktversorgung entfallen. Ein Pilotprojekt in der Uckemark ist gerade beendet worden u nicht mehr rentabel.